Illustrierter
Film-Kurier

Gehn wir bummeln

Gehn wir bummeln

mit **Madeleine Carroll** und **Dick Powell**

Regie: Roy del Ruth

Produktion: Darryl F. Zanuck / Manuskript: Gene Markey und William Conselman
Photographie: Lucien Andriot: / Ton: Joseph Aiken und Roger Heman
Musikalische Leitung: Arthur Lange

Darsteller

Gary Blake	Dick Powell
Mimi Caraway	Madeleine Carroll
Mona Merrick	Alice Faye
Ritz Brothers	persönlich
Commodore Caraway	George Barbier
Frederick Sims	Alan Mowbray
Tante Fritz	Cora Witherspoon
Jake Dibble	Walter Catlett
Eddie Eads	Douglas Fowley
Hermann	Stepin Fetchit
Miss Katz	Joan Davis
Joe Cherry	Paul Gerrits
Mr. Hanf	Sig Rumann
Joe Papaloupas	Billy Gilbert
Mr. Trivet	Douglas Wood
Harry Morris	Paul Irving
Luigi	Ricardo Mandia
Inspizient	John Sheehan
Cabby	E. E. Clive
Kelly	Harry Stubbs
Potts	Edward Cooper

Ein 20th Century - Fox - Film

Verleih

Deutsche Fox-Film A. G.

Die neue Revue ist ein gan
stadtbekannte Familie Ca
Caraway und seine Tochter M
Schwächen gezeigt. – Am Eröff
Theater. Sie erkennen sich un
forscher Frederick Sims. Wutsc
die außer sich ist, verschafft sic
Hauptdarsteller und Textdichter
nachgedacht, ob eine Möglichkeit
hindern. – Bei der Auseinander
fallen, daß Mimi eine Spielverde
Gary auf, mit ihr zu Abend zu e
anschließender Bummel durch die S
sich ineinander verliebt und Ga
daß nichts Kränkendes für sie und
der nächsten Aufführung ändert Ga
schiedene Kleinig
heraus. Seine Pa
ist, ändert das all
Familie Caraway
Mimi kommt aben
Theater und glaubt,
eine Szene über die
frühere. Wütend verlä
das Theater. Mimi ist
schließt, Gary einen De
Gary selbst ist über die
seizt, kann aber nicht
Mimi entschließt sich, a
zu heiraten. Vorher ab

r Erfolg, und besonders eine Szene, in der die karikiert wird, findet großen Beifall. Vater e reichste Familie der Stadt, wird mit all ihren bend ist auch Caraway mit seiner Tochter im Bräutigam Mimis, den berühmten Nordpol- nd verlassen sie den Zuschauerraum. Mimi, ng zu den Garderoben und beschimpft den vue, Gary Blake. Zu Hause wird ernstlich die weitere Aufführung der Revue zu ver- zwischen Gary und Mimi ist das Wort ge- st, und das hat sie gekränkt. Sie fordert nd aus dem Essen wird ein Tanz und ein zum frühen Morgen. – Die beiden haben pricht Mimi, die Revue so zu ändern, Vater mehr darin enthalten ist. Vor chärfsten Texte und nimmt auch ver- ie kränken könnten, aus der Revue aber, die heimlich in Gary verliebt er und macht die Szene, in der die wird, schlimmer als sie war. – ihrem Vater und ihrer Tante ins un alles gut ist. Statt dessen geht , die weit schlimmer ist als die e Caraway h und be- zu geben. rung ent- ändern. he Sims ie Gary

blamieren. Sie kauft die ganze Revue von dem Unternehmer engagiert für den Abend 100 Leute als Besucher, die bei der Liebesszene Garys unter Protest das Theater verlassen müssen. Gary ist unmöglich gemacht schon dadurch, daß seine Szene sofort durch eine andere ersetzt wird. Alle Zeitungen bringen den neuen Skandal im Revue-Theater. – Alles ist für die Hochzeit Mimis im Hause Caraway vorbereitet. Da verschafft sich Mona, Garys Partnerin, Zutritt zu Mimi und klärt sie über die Änderung der Revue auf. Sie erzählt ihr, daß Gary alles getan hat, um die Szene zu verbessern, daß aber sie eigenmächtig alles Kränkende dazugetan hat. – Am Arm ihres Vaters betritt Mimi die Kirche, als sich

plötzlich eine Tür öffnet und ein fremdes Orchester einen wilden Lärm macht. Mimi läuft weg. Gary erscheint in der Maske des Commodore Caraway hinter einem Pfeiler. Er ergreift Mimi und will sie wegbringen. Sie wehrt sich, da sie glaubt, daß ihr Vater sie zurückholen will und erst im Wagen erkennt sie, daß es Gary ist, der sie entführt.

*

Nr. 2657
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstr. 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68